





2019

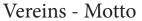








2009



gedichtet, vertotnt u. d. M.G.V. Margarethen gew. von Josef Könne





"Du lieber Ort, am Donaustrand, dich grüßen wir im Sang. Dir wollen wir, in Freud und Leid die Treue halten, lebenslang."



1999



## Auszug aus der geschichtlichen Entwicklung des Vereines:

In einer Zeit, in der unser Land noch schwer gezeichnetwar, von den Kriegswirren des 1. Weltkrieges, fanden sich im Raum St. Margarethen fünf Männer zusammen, die gemeinsame Freude am Singen hatten, und gründeten im November 1919 den MÄNNERGESANGVEREIN MARGARETHEN.

Die Gründer des Vereins waren: Matthias Reindl, Hans Nußbaumer, Rudolf Zimmerbauer und die Brüder Franz und Hermann Leppelt.

Schon ein Jahr nach der Gründung waren dem Verein 30 Sänger zugehörig.

Zwei Jahre später trat der Verein unter seinem Gründungschorleiter Josef Könne (Motto) erstmals in der Öffentlichkeit auf.

Viele Veranstaltungen, wie Wald- und Wiesen-, Frühlings- und Herbstfeste, Nikolo und Weihnachtsfeiern wurden abgehalten. Auch die Geselligkeit wurde bei gemeinsamen Ausflügen sehr gepflegt.

Wie hart damals die Zeit war, knn man ebenfalls in der Chronik des Vereines nachlesen, sodass arbeitslose Sangesbrüder von zahlungskräftigen Sängern auf ein "Krügerl Bier und einen Salzwecken" eingeladen wurden, um an den Proben teilnehmen zu können.

In der Zeit zwischen 1938 und 1945 wurden einzelne Proben von Sgbrd. Josef Weißengruber sen. je nach Anzahl der Sänger durchgeführt, aber die furchtbaren Ereignisse des 2. Weltkrieges gingen auch am Männergesangverein Margarethen nicht spurlos voruber. So mancher Sänger ist im Feld geblieben. Nach dem Kriegsende wurde der Probenbetrieb wieder aufgenommen.

So wie in jedem Verein, gab es auch in der Geschichte des Männergesangvereines viele Höhen und Tiefen. Beim verheerenden Hochwasser 1954 kam auch der MGV mit seinem Notenmaterial und seiner Bücherei zu Schaden.

Ein besonderer Höhepunkt in der Vereingeschichte war das Jahr 1976. Eine großartige USA-Tournee unter dem Motto "Rund um den Ontariosee" wurde von den ausgewanderten Prohaska Brüdern organisiert, und ist den Sängern noch in guter Erinnerung.

Seit Mai 1990 hat der Verein Mag. Heinz Sambs als Chorleiter. Er versteht es ausgezeichnet, mit dem Chor Lieder einzustudieren, die Freude bereiten und fordern, aber nicht überfordern. Es wird so geprobt, dass wir alles 2 Jahre ein Konzert singen können. Die Konzerte im Akad. Gymnasium Linz stehen jeweils unter einem speziellen Motto, wie "Lieder im Herbst, die Nacht ist heiter und rein, Männer mag man eben", usw. Wir nehmen aber zwischen den Konzerten auch an verschiedenen Veranstaltungen teil, wie beim Fest der Chormusik, der Zauberflöte im Akad. Gymnasium Linz, der Jägermesse in St. Ulrich bei Steyr, beim Stadtfest Leonding, oder dem Frühschoppen in der Kürnberghalle, und wir selber veranstalten Sonnwendfeuer, Adventkonzerte und Messen.

Das Jahr 2010 beginnt mit einer großen Überraschung. Unsere Herbergsleute I. und G. Rothmayer geben dem Obmann bekannt, dass Gaststube und Probenraum im Gasthaus umgebaut werden. Baubeginn März 2010. Dank der Hilfe von Sgbrd. Josef Weißengruber können wir rasch in den ehemaligen Turnsaal, dem "Margarethner TGreff" übersiedeln. Alle Sänger packen bei der Übersiedlung an, sodass der Probenbetrieb gleich weitergehen kann.

Im Jubiläumsjahr 2019 gehören dem Verein 22 aktive Sänger mit einem Durchschnittsalter von 66,5 Jahren und einer durchschnittlichen Vereinszugehörigkeit von 30 Jahren an.

Wir feiern dieses 100 jährige Bestandsjubiläum mit einem Konzert am Donnerstag, 7. November um 19:30 Uhr im Akad. Gymnasium Linz und am Sonntag, 15. Dezember mit einer Gedenkmesse für unsere verstorbenen Sänger und deren Angehörige in der Pfarrkirche Margarethen.

Für die Zukunft wünschen sich die Sänger des Männergesangvereines Margarethen den Weiterbestand des Vereines, und wir laden alle Männer, die Freude am Singen haben, herzlichst ein, den Verein mit ihrer Stimme weiterleben zu lassen.

Sang frei!



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Mag Heinz Sambs Chorleiter, Clemens Philipp Kass. Stv., Peter Kerecz, Richard Soukup, Martin Niederhammer Schriftf., Wilhelm Soukup, Herbert Rumerstorfer, Helmut Huebmer Obm. Stv., Reinhard Kronsteiner, Gerald Hofbauer, Reinhard Kriechbaumer, Franz Weigl Schriftf. Stv.

## Vordere Reihe v.l.n.r.:

Josef Weißengruber, Günter Philipp Obm., Christian Rothmayer, Johann Igler Arch., Hannes Justl, Herbert Wiesinger Chorlt. Stv., Gunter Fiechtl, Max Endemann, Ernst Huebmer Kass.



